



DOWNLOAD

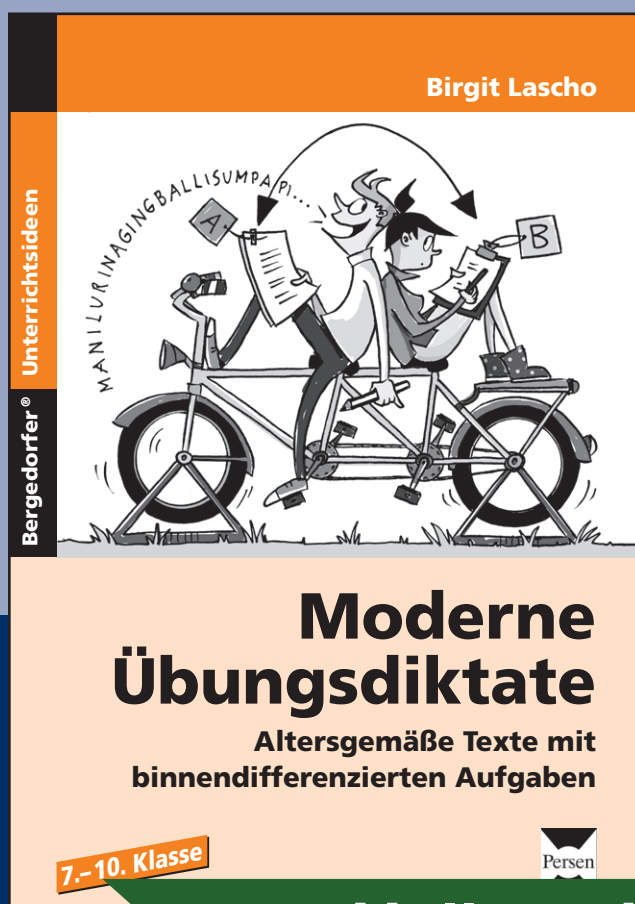
Birgit Lascho

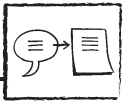
Übungsdiktate 4

Ähnliche Konsonanten

VORSCHAU

Downloadauszug
aus dem Originaltitel:





„b/p“, „d/t“, „g/k“



Erinnere dich

Wenn du unsicher bist, ob du „b“ oder „p“, „d“ oder „t“, „g“ oder „k“ schreiben musst, kannst du das Wort um eine Silbe verlängern, um die richtige Schreibweise herauszufinden.

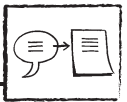
Beispiele: *lieb* von *die Liebe* oder *lieben*, aber *stopp!* von *stoppen* oder *der Stopp*
Wald von *die Wälder*, aber *Welt* von *die Welten*
Ring von *die Ringe*, aber *Fink* von *die Finken*

- 1 Ergänze „b“, „p“, „d“, „t“, „g“ oder „k“.
- 2 Kontrolliere deine Lösungen mithilfe des Lösungsbogens.
- 3 Schreibe den Text als Wendediktat.
- 4 Kontrolliere deinen Text anschließend mithilfe des Lösungsbogens.

Schulkonferenz erteilt Vorschla__ über die Wiedereinführun__ der Samsta__sschule eine Absa__e

Datteln – Gestern sprach sich die aus Schülern, Eltern und Lehrern bestehende Schulkonferenz der Theodor-Fontane-Gesamtschule gegen den Vorschla__ von Schulra__ Johannes Taubner aus, die Samsta__sschule wieder einzuführen. Denn der Praxista__, an dem die Achtklässler jeweils einen Ta__ in der Woche in einem Betrie__ praktisch lernen sollen, brin__t die Schwieri__kei__ mit sich, dass der Unterricht__ auf die anderen Ta__e umverteilt werden muss. Aus diesem Grun__ ga__ Schulra__ Taubner der Schulkonferenz den Ra__, über die Wiedereinführung des Samsta__sunterrich__s nachzudenken, um fast tä__lichen Nachmitta__sunterrich__ zu vermeiden. Doch dieser Vorstoß wurde zurückgewiesen, da es samsta__s schwieri__ ist, mit dem Bus zur Schule zu gelangen und die Schülerschaf__ nicht bei Win__ und Wetter dazu verdonnert werden kann, mit dem Fahrra__ zur Schule zu kommen. Ein Taxi kostet auch zu viel Gel__.

Außerdem sind die Jugendlichen samsta__s lie__er im Par__ oder anderswo als in der Schule. So erwies sich die Idee als Flo__. Es führt nun doch kein We__ an verstärktem Nachmitta__sunterrich__ an der Theodor-Fontane-Gesamtschule vorbei.



„end-“ oder „ent-“



Erinnere dich

Die Vorsilbe „end-“ wird verwendet, wenn das Wort eine Bedeutung im Sinne von Ende hat. Die Vorsilbe „ent-“ wird in allen anderen Fällen mit „t“ geschrieben.

Beispiele: Endstück, endgültig
Entrümpelung, entschuldigen

- 1 „End-“ oder „ent-“? Ergänze. Achte dabei auf die Groß- und Kleinschreibung.
- 2 Kontrolliere deine Ergebnisse mithilfe des Lösungsbogens.
- 3 Schreibe den Text als Laufdiktat.
- 4 Kontrolliere deinen geschriebenen Text anschließend sorgfältig.

Elmshorn verliert _____ spiel gegen Itzehoe

Mit einer _____ täuschung war gestern das Handball _____ spiel in Elmshorn zwischen der Jugendmannschaft des HSV Itzehoe und der Jugendmannschaft des TSV Elmshorn für die Gastgebermannschaft verbunden. Dabei konnten es die beiden Mannschaften kaum erwarten, bis das Spiel _____ lich losging und sie in den _____ spurt starten konnten. Denn zunächst verzögerte ein zwanzigminütiger Stromausfall den Beginn der heißersehten _____ scheidung. Einige Fans hatten schon _____ geisterte Gesichter, weil die Fans dachten, die Techniker würden das _____ standene Lichtproblem nicht in den Griff bekommen. Doch _____ gegen aller schlimmen Befürchtungen hatten die Techniker schnell Erfolg mit ihren Bemühungen und das Spiel konnte beginnen. Obwohl die Elmshorner zunächst 3:1 führten, gelang es der Mannschaft aus Itzehoe, die immer noch _____ schlossen um den Sieg kämpfte, kurz vor Schluss ein _____ ergebnis von 4:3 für sich zu verbuchen. Mit _____ setzen musste die Elmshorner Mannschaft zusehen, wie die gegnerische Mannschaft drei Tore hintereinander warf.



„-ig“, „-lich“, „-isch“



Erinnere dich

Um herauszufinden, ob sich ein Adjektiv am Ende mit „-ig“, „-lich“, „-isch“ schreibt, musst du es verlängern, indem du ein Nomen dahintersetzt oder die Steigerungsform bildest.

Beispiele: traurig? → der traurige Junge / er war trauriger als ...

heimlich? → der heimliche Ausflug / heimlicher geht es gar nicht

zänkisch? → das zänkische Mädchen / es ist zänkischer als ...

- 1 **Führt ein Tandemlückendiktat durch, indem ihr euch jeweils die fettgedruckten Wörter diktiert, sodass jeder seine Textlücken füllen kann. Kontrolliert eure Ergebnisse anschließend gemeinsam.**
- 2 **Schreibe den kompletten Text nun als Laufdiktat ab.**
- 3 **Kontrolliere den Text anschließend mithilfe der Vorlage.**

Zu laute Diskomusik ist auf Dauer _____

Wie eine Studie des UHU-Instituts herausfand, ist es _____, dass sich viele Jugendliche an den Wochenenden immer wieder _____ mehrere Stunden ohne Unterbrechung _____ lauter Diskomusik aussetzen.

Dabei denken sie nicht daran, dass sie so ganz leicht _____ werden können. Sie wollen in der Disko _____ tanzen und verlassen sich deshalb sehr _____ auf das Lautstärkegefühl des DJs. Es ist _____ für sie, diesen im Beisein anderer Jugendlicher darum zu bitten, die Lautstärke etwas zu vermindern.

Aber ist es hier fair, nur die Jugendlichen **einseitig** in die Pflicht zu nehmen? Für die laute Musik, die **gefährlich** für die Ohren der Jugendlichen ist, sind **schließlich** in erster Linie die Diskothekenbetreiber und DJs **verantwortlich**. Es ist daher nicht ganz **unparteiisch**, den Jugendlichen die Schuld zu geben. Stattdessen sollten DJs lieber **schnellstmöglich** dazu verpflichtet werden, **ständig** darauf zu achten, dass die Musiklautstärke nicht zu **heftig** wird.



„-ig“, „-lich“, „-isch“



Erinnere dich

Um herauszufinden, ob sich ein Adjektiv am Ende mit „-ig“, „-lich“, „-isch“ schreibt, musst du es verlängern, indem du ein Nomen dahintersetzt oder die Steigerungsform bildest.

Beispiele: traurig? → der traurige Junge / er war trauriger als ...

heimlich? → der heimliche Ausflug / heimlicher geht es gar nicht

zänkisch? → das zänkische Mädchen / es ist zänkischer als ...

- 1 **Führt ein Tandemlückendiktat durch, indem ihr euch jeweils die fettgedruckten Wörter diktiert, sodass jeder seine Textlücken füllen kann. Kontrolliert eure Ergebnisse anschließend gemeinsam.**
- 2 **Schreibe den kompletten Text nun als Laufdiktat ab.**
- 3 **Kontrolliere den Text anschließend mithilfe der Vorlage.**

Zu laute Diskomusik ist auf Dauer **schädlich**

Wie eine Studie des UHU-Instituts herausfand, ist es **problematisch**, dass sich viele Jugendliche an den Wochenenden immer wieder **leidenschaftlich** mehrere Stunden ohne Unterbrechung **richtig** lauter Diskomusik aussetzen. Dabei denken sie nicht daran, dass sie so ganz leicht **schwerhörig** werden können. Sie wollen in der Disko **fröhlich** tanzen und verlassen sich deshalb sehr **leichtsinnig** auf das Lautstärkegefühl des DJs. Es ist **schwierig** für sie, diesen im Beisein anderer Jugendlicher darum zu bitten, die Lautstärke etwas zu vermindern.

Aber ist es hier fair, nur die Jugendlichen _____ in die Pflicht zu nehmen? Für die laute Musik, die _____ für die Ohren der Jugendlichen ist, sind _____ in erster Linie die Diskothekenbetreiber und DJs _____. Es ist daher nicht ganz _____, den Jugendlichen die Schuld zu geben. Stattdessen sollten DJs lieber _____ dazu verpflichtet werden, _____ darauf zu achten, dass die Musiklautstärke nicht zu _____ wird.



„f“ oder „v“

A



Erinnere dich

Der F-Laut wird meistens durch den Buchstaben „f“ wiedergegeben, es gibt jedoch auch einige Ausnahmen, bei denen „v“ geschrieben werden muss. Hierunter fallen vor allem die Vorsilben „ver-“ und „vor-“ sowie einige weitere Wörter wie zum Beispiel „Vogel“, „vorn“, „vier“ ... Sieh im Zweifelsfall im Wörterbuch nach!

Beispiele: Fenster, Vortrag, Verwaltung, aber Fernseher

- 1 **Führt ein Tandemreißverschlussdiktat durch, indem ihr euch gegenseitig die fehlenden Sätze diktiert und diese anschließend gegenseitig kontrolliert.**
- 2 **Nehmt nun ein Blatt Papier und diktiert euch gegenseitig und nacheinander jeweils immer einen Satz des Diktats. Dabei soll derjenige mit dem Diktieren beginnen, der den ersten selbst aufgeschriebenen Satz hat.**
- 3 **Kontrolliert euer gemeinsam geschriebenes Diktat nun zusammen und besprecht die Fehler.**

Medienverhalten bei Jugendlichen verändert sich rasant

Heutzutage steht den Jugendlichen dagegen eine Vielzahl von Medien zur Verfügung.

Denn inzwischen kann man mit vielen technischen Geräten Filme und Fotos ansehen.

Der Fortschritt hat hier zu vielen technischen Verbesserungen geführt.

Auf diese Weise kann man seine Freizeit auch als Fan von bestimmten Sendungen unabhängig vom Fernsehprogramm gestalten.



„f“ oder „v“

B



Erinnere dich

Der F-Laut wird meistens durch den Buchstaben „f“ wiedergegeben, es gibt jedoch auch einige Ausnahmen, bei denen „v“ geschrieben werden muss. Hierunter fallen vor allem die Vorsilben „ver-“ und „vor-“ sowie einige weitere Wörter wie zum Beispiel „Vogel“, „vorn“, „vier“ ... Sieh im Zweifelsfall im Wörterbuch nach!

Beispiele: Fenster, Vortrag, Verwaltung, aber Fernseher

- 1 **Führt ein Tandemreißverschlussdiktat durch, indem ihr euch gegenseitig die fehlenden Sätze diktiert und diese anschließend gegenseitig kontrolliert.**
- 2 **Nehmt nun ein Blatt Papier und diktiert euch gegenseitig und nacheinander jeweils immer einen Satz des Diktats. Dabei soll derjenige mit dem Diktieren beginnen, der den ersten selbst aufgeschriebenen Satz hat.**
- 3 **Kontrolliert euer gemeinsam geschriebenes Diktat nun zusammen und besprecht die Fehler.**

Früher war bei den Jugendlichen das Fernsehen das Medium Nummer eins.

Hierunter fallen neben dem Fernsehen vor allem der Computer, das Handy und der I-Pod.

Die Zeiten, in denen nur das Fernsehen oder ein Projektor diese Funktion erfüllte, sind vorbei.

Mithilfe des Internets kann man Filme und Sendungen zu jeder beliebigen Zeit sehen.

Es ist schon verblüffend, was heute alles möglich ist.



„b/p“, „d/t“, „g/k“, S. 1

Schulkonferenz erteilt **Vorschlag** über die **Wiedereinführung** der **Samstagsschule** eine **Absage**. Gestern sprach sich die aus Schülern, Eltern und Lehrern bestehende Schulkonferenz der Theodor-Fontane-Gesamtschule gegen den **Vorschlag** von Schulrat Johannes Taubner aus, die **Samstagsschule** wieder einzuführen. Denn der **Praxistag**, an dem die Achtklässler jeweils einen **Tag** in der Woche in einem **Betrieb** praktisch lernen sollen, **bringt** die **Schwierigkeit** mit sich, dass der Unterricht auf die anderen **Tage** umverteilt werden muss. Aus diesem **Grund** **gab** Schulrat Taubner der Schulkonferenz den **Rat**, über die **Wiedereinführung** des **Samstagsunterrichts** nachzudenken, um fast **täglichen** **Nachmittagsunterricht** zu vermeiden. Doch dieser **Vorstoß** wurde **zurückgewiesen**, da es **samstags** **schwierig** ist, mit dem Bus zur Schule zu gelangen und die **Schülerschaft** nicht bei **Wind** und **Wetter** dazu **verdonnert** werden kann, mit dem **Fahrrad** zur Schule zu kommen. Ein **Taxi** kostet auch zu viel **Geld**. Außerdem sind die **Jugendlichen** **samstags** **lieber** im **Park** oder anderswo als in der Schule. So erwies sich die **Idee** als **Flop**. Es führt nun doch kein **Weg** an verstärktem **Nachmittagsunterricht** an der Theodor-Fontane-Gesamtschule vorbei.

„end-“ oder „ent-“, S. 2

Elmshorn verliert **Endspiel** gegen Itzehoe

Mit einer **Enttäuschung** war gestern das **Handballendspiel** in Elmshorn zwischen der Jugendmannschaft des HSV Itzehoe und der Jugendmannschaft des TSV Elmshorn für die **Gastgebermannschaft** verbunden. Dabei konnten es die beiden Mannschaften kaum erwarten, bis das Spiel **endlich** losging und sie in den **Endspurt** starten konnten. Denn zunächst verzögerte ein zwanzigminütiger **Stromausfall** den Beginn der heißersehnten **Entscheidung**. Einige Fans hatten schon **entgeisterte** Gesichter, weil die Fans dachten, die Techniker würden das **entstandene** Lichtproblem nicht in den Griff bekommen. Doch **entgegen** aller schlimmen Befürchtungen hatten die Techniker schnell Erfolg mit ihren Bemühungen und das Spiel konnte beginnen. Obwohl die Elmshorner zunächst 3:1 führten, gelang es der **Mannschaft** aus Itzehoe, die immer noch **entschlossen** um den **Sieg** kämpfte, kurz vor Schluss ein **Endergebnis** von 4:3 für sich zu verbuchen. Mit **Entsetzen** musste die Elmshorner **Mannschaft** zusehen, wie die gegnerische **Mannschaft** drei Tore hintereinander warf.

Literatur

Günther Augst/Mechthild Dehn: Rechtschreibung und Rechtschreibunterricht. Eine Einführung für Studierende und Lehrende aller Schulformen. Klett, Stuttgart 2007.

Martina Bellgart/Susanne Gerdes: Spielerisch die Rechtschreibung verbessern, Laufdiktat, Wörterpuzzle und andere Übungen. In: Praxis Deutsch 142 (1997), S. 36–40.

Duden, Die deutsche Rechtschreibung. Duden, Mannheim 2006.

Duden Richtiges und gutes Deutsch, Wörterbuch der sprachlichen Zweifelsfälle. Duden, Mannheim 2007.

Martin Fix: Geschichte und Praxis des Diktats im Rechtschreibunterricht – aufgezeigt am Beispiel der Volksschule/Hauptschule in Württemberg bzw. Baden-Württemberg –. Peter Lang, Europäischer Verlag der Wissenschaften, Frankfurt/Main 1994 (= Beiträge zur Geschichte des Deutschunterrichts, Bd. 17).

Herbert Günther: Schriftspracherwerb und LRS, Methoden, Förderdiagnostik und praktische Hilfen. Beltz, Weinheim und Basel 2007.

Thomas Lindauer/Claudia Schmellentin: Studienbuch Rechtschreibdidaktik, Die wichtigsten Regeln im Unterricht. Orell Füssli, Zürich 2008.

Stephanie Lüthgens: Die Diktatpraxis verändern. In: Deutschunterricht 3 (2005), S. 37–43.

Wolfgang Menzel: Diktieren und Diktirtes aufschreiben. In: Praxis Deutsch 142 (1997), S. 15–26.

Heinz Risel: Arbeitsbuch Rechtschreibdidaktik. Schneider Verlag Hohengehren, Baltmannsweiler 2008.

Norbert Sommer-Stumpfenhorst: Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten: vorbeugen und überwinden. Cornelsen, Berlin 1993.

Wolfgang Steinig/Hans-Werner Huneke: Sprachdidaktik Deutsch, Eine Einführung. Erich Schmidt Verlag, Berlin 2007.



Unterrichtshilfen

... und das Lehrerleben wird leichter!

Weitere Downloads, E-Books und Print-Titel des umfangreichen Persen-Verlagsprogramms finden Sie unter www.persen.de

Hat Ihnen dieser Download gefallen? Dann geben Sie jetzt auf www.persen.de direkt bei dem Produkt Ihre Bewertung ab und teilen Sie anderen Kunden Ihre Erfahrungen mit.



Download
zur Ansicht

© 2012 Persen Verlag, Buxtehude
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Illustrationen: Julia Flasche
Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH

Bestellnr.: 23002DA4

www.persen.de